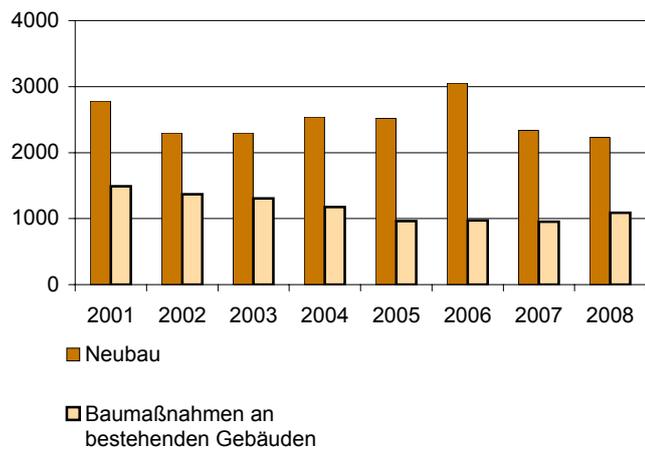


Statistischer Bericht

F II 1 - m 05/09

Baugenehmigungen in Berlin Mai 2009

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Statistischer Bericht
F II 1 - m 05/09
Herausgegeben im **Juli 2009**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR
Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2009	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2009	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Mai 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Mai 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2009 und 01.01.-31.05.2009 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Mai 2009 und 01.01.-31.05.2009 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Mai 2009 und 01.01.-31.05.2009 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Mai 2009 und 01.01.-31.05.2009 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.05.2009 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorIV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl.S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zuhörerräumen, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	54 410	4 179 403
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2008 Januar	268	160	15	93	561	451	357	1 609	111 968
Februar	258	143	28	87	436	664	517	2 243	146 497
März	272	175	12	85	423	839	733	2 898	188 926
April	314	191	23	100	1 085	789	681	2 851	191 845
Mai	248	136	22	90	888	637	535	2 323	203 629
Juni	263	155	22	86	942	767	571	2 454	140 781
Juli	318	159	26	133	680	711	507	2 580	210 426
August	269	184	21	64	527	564	634	2 144	96 491
September	234	123	21	90	552	491	422	1 783	160 617
Oktober	298	176	23	99	420	496	356	1 768	146 015
November	363	273	16	74	688	750	696	2 866	199 479
Dezember	218	110	22	86	642	511	316	1 646	181 534
2009 Januar	209	129	15	65	296	433	361	1 846	135 804
Februar	237	149	22	66	721	448	275	1 316	176 287
März	223	134	24	65	578	795	793	3 002	148 149
April	257	147	32	78	934	574	565	2 646	226 372
Mai	185	94	15	76	192	299	222	1 085	353 802
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	4 381	3 672	196	513	10 718	5 002	9 423	1 330 111	481
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2008 Januar	160	142	5	13	275	170	335	35 125	7
Februar	143	121	6	16	391	238	445	52 525	68
März	175	143	14	18	484	330	607	61 691	33
April	191	156	20	15	518	285	609	63 472	1
Mai	136	91	18	27	443	225	467	59 040	17
Juni	155	118	15	22	500	309	614	49 508	—
Juli	159	131	13	15	399	235	443	54 598	5
August	184	167	7	10	575	238	466	51 612	32
September	123	88	20	15	271	154	310	35 695	1
Oktober	176	144	19	13	324	193	389	44 406	—
November	273	244	10	19	620	319	669	64 093	1
Dezember	110	89	8	13	261	187	370	46 067	3
2009 Januar	129	113	9	7	276	195	353	51 348	3
Februar	149	139	4	6	297	176	428	50 488	27
März	134	115	8	11	707	373	701	74 084	2
April	147	125	10	12	411	214	408	50 491	32
Mai	94	80	7	7	182	112	204	24 323	1
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	185	191,8	222	298,9	1 085	353 802
Wohngebäude zusammen	156	23,9	216	292,6	1 063	43 078
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	10	– 17,9	37	59,7	128	6 880
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 2,5	– 3	5,2	11	2 250
Unternehmen	17	– 22,6	135	113,3	379	14 153
davon						
Wohnungsunternehmen	10	16,8	77	61,4	238	8 194
Immobilienfonds	3	– 35,9	56	47,4	132	5 545
sonstige Unternehmen	4	– 3,5	2	4,5	9	414
private Haushalte	134	42,8	107	155,6	670	20 906
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	6,2	– 23	18,5	3	5 769
Nichtwohngebäude zusammen	29	167,9	6	6,3	22	310 724
davon						
Anstaltsgebäude	3	51,9	–	–	–	9 651
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	49,8	6	6,3	22	40 038
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	50,4	–	–	–	6 203
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	9,1	–	–	–	1 830
Handels- und Lagergebäude	6	33,1	–	–	–	3 438
Hotels und Gaststätten	1	7,3	–	–	–	857
sonstige Nichtwohngebäude	6	15,9	–	–	–	254 832
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	68,3	–	–	–	264 513
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	30,0	–	–	–	288 170
Unternehmen	15	118,8	5	5,0	18	18 177
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	13,3	–	–	–	3 072
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	13	105,5	5	5,0	18	15 105
darunter						
Immobilienfonds	1	12,4	–	–	–	810
private Haushalte	2	3,9	1	1,3	4	403
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	15,2	–	–	–	3 974

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Mai 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	76	4,6	39	93,6	232	312 583
Wohngebäude zusammen	62	- 47,9	34	88,6	214	18 755
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	8	- 26,2	21	36,3	75	4 195
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	- 2,5	- 3	5,2	11	2 250
Unternehmen	10	- 41,6	54	47,7	122	6 250
davon						
Wohnungsunternehmen	5	- 1,5	5	6,0	13	1 538
Immobilienfonds	2	- 36,5	48	38,5	105	4 400
sonstige Unternehmen	3	- 3,6	1	3,3	4	312
private Haushalte	48	- 2,3	14	31,6	104	6 026
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	- 1,5	- 31	4,1	- 23	4 229
Nichtwohngebäude zusammen	14	52,5	5	5,0	18	293 828
davon						
Anstaltsgebäude	2	- 1,3	–	–	–	1 780
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	38,3	5	5,0	18	37 462
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	1,6	–	–	–	54
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	1	1,4	–	–	–	46
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	5	14,0	–	–	–	254 532
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	12,7	–	–	–	256 312
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	28,9	–	–	–	286 387
Unternehmen	6	17,5	5	5,0	18	4 624
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	6	17,5	5	5,0	18	4 624
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	6,1	–	–	–	2 817

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Mai 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	109	178	187,1	183	205,3	853	41 219
Wohngebäude zusammen	94	112	71,8	182	204,0	849	24 323
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	80	60	42,8	80	111,1	507	13 670
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	7	6	2,4	14	14,1	64	1 312
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	7	46	26,6	88	78,8	278	9 341
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	13	8,3	16	23,4	53	2 685
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	7	39	18,9	81	65,6	257	7 903
davon							
Wohnungsunternehmen	5	33	18,3	72	55,4	225	6 656
Immobilienfonds	1	5	0,6	8	9,0	27	1 145
sonstige Unternehmen	1	1	0,1	1	1,2	5	102
private Haushalte	86	65	45,1	93	124,0	566	14 880
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	8	7,7	8	14,4	26	1 540
Nichtwohngebäude zusammen	15	66	115,4	1	1,3	4	16 896
davon							
Anstaltsgebäude	1	30	53,2	–	–	–	7 871
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	6	11,5	1	1,3	4	2 576
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	29	48,8	–	–	–	6 149
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	6	9,1	–	–	–	1 830
Handels- und Lagergebäude	5	20	31,7	–	–	–	3 392
Hotels und Gaststätten	1	3	7,3	–	–	–	857
sonstige Nichtwohngebäude	1	1	1,9	–	–	–	300
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	3	31	55,6	–	–	–	8 201
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	2	1,0	–	–	–	1 783
Unternehmen	9	59	101,3	–	–	–	13 553
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	14	13,3	–	–	–	3 072
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	7	46	88,0	–	–	–	10 481
darunter							
Immobilienfonds	1	6	12,4	–	–	–	810
private Haushalte	2	1	3,9	1	1,3	4	403
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3	9,2	–	–	–	1 157

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2009 und 01.01.-31.05.2009 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Mai 2009					
Mitte	10	23,6	68	65,9	299 002
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–
Pankow	29	23,5	35	58,9	9 501
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	2,8	–	–	477
Spandau	18	27,4	18	21,3	6 235
Steglitz-Zehlendorf	17	24,0	6	15,3	4 560
Tempelhof-Schöneberg	6	2,6	1	3,8	910
Neukölln	7	1,9	6	6,4	3 688
Treptow-Köpenick	28	27,7	41	43,3	5 709
Marzahn-Hellersdorf	37	– 2,4	64	54,4	6 200
Lichtenberg	15	5,6	8	12,3	3 523
Reinickendorf	17	55,1	– 25	17,3	13 997
Berlin	185	191,8	222	298,9	353 802
01.01.-31.05.2009					
Mitte	51	1 141,8	192	311,2	551 773
Friedrichshain-Kreuzberg	23	70,4	307	361,3	46 509
Pankow	195	305,5	832	775,9	128 521
Charlottenburg-Wilmersdorf	49	164,8	71	63,8	55 377
Spandau	112	139,2	141	165,7	26 191
Steglitz-Zehlendorf	79	215,3	46	91,4	38 274
Tempelhof-Schöneberg	55	76,5	71	99,4	18 709
Neukölln	36	28,8	21	31,8	9 002
Treptow-Köpenick	116	177,1	209	219,4	73 943
Marzahn-Hellersdorf	188	109,8	140	185,1	30 435
Lichtenberg	93	104,0	137	120,9	22 924
Reinickendorf	114	187,2	49	122,8	38 756
Berlin	1 111	2 720,4	2 216	2 548,7	1 040 414

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Mai 2009 und 01.01.-31.05.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mai 2009					
Mitte	8	12,6	20	29,7	292 809
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–
Pankow	8	– 8,0	–	11,0	3 233
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	2,8	–	–	477
Spandau	4	– 0,2	6	3,9	1 118
Steglitz-Zehlendorf	9	0,8	–	2,5	1 478
Tempelhof-Schöneberg	5	–	–	1,6	434
Neukölln	5	– 5,4	5	4,8	1 996
Treptow-Köpenick	7	15,7	1	3,7	964
Marzahn-Hellersdorf	9	– 15,1	33	17,2	1 923
Lichtenberg	7	1,3	2	6,4	2 609
Reinickendorf	13	0,1	– 28	12,7	5 542
Berlin	76	4,6	39	93,6	312 583
01.01.-31.05.2009					
Mitte	26	27,3	4	52,7	300 462
Friedrichshain-Kreuzberg	15	– 23,0	34	30,9	5 607
Pankow	46	– 115,9	165	154,4	26 780
Charlottenburg-Wilmersdorf	37	39,7	11	0,7	32 715
Spandau	17	5,1	– 5	8,9	1 823
Steglitz-Zehlendorf	41	7,1	8	20,2	8 284
Tempelhof-Schöneberg	28	21,2	17	32,2	7 022
Neukölln	16	10,5	4	7,8	3 698
Treptow-Köpenick	37	– 3,6	68	79,2	15 541
Marzahn-Hellersdorf	25	– 11,9	– 38	– 22,9	5 267
Lichtenberg	23	13,8	30	18,1	8 030
Reinickendorf	39	9,1	– 20	26,0	9 256
Berlin	350	– 20,6	278	408,0	424 485

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Mai 2009
und 01.01.-31.05.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Mai 2009						
Mitte	1	22	10,7	48	36,2	4 480
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	19	24	15,7	34	46,6	5 085
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	11	9	6,6	12	17,4	2 192
Steglitz-Zehlendorf	6	8	9,3	6	12,8	1 892
Tempelhof-Schöneberg	1	2	2,6	1	2,2	476
Neukölln	1	1	0,8	1	1,5	240
Treptow-Köpenick	20	20	10,1	40	39,6	4 445
Marzahn-Hellersdorf	26	20	11,5	31	37,2	4 177
Lichtenberg	6	4	2,8	6	6,0	752
Reinickendorf	3	3	1,8	3	4,5	584
Berlin	94	112	71,8	182	204,0	24 323
01.01.-31.05.2009						
Mitte	5	92	104,7	162	232,3	30 253
Friedrichshain-Kreuzberg	5	172	51,9	273	330,4	34 774
Pankow	131	340	195,1	636	607,9	82 941
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	36	15,3	59	62,3	8 350
Spandau	88	76	31,8	144	155,0	16 276
Steglitz-Zehlendorf	33	39	29,7	36	69,6	9 300
Tempelhof-Schöneberg	20	37	12,5	54	67,2	8 008
Neukölln	16	12	6,2	17	24,0	2 889
Treptow-Köpenick	70	65	18,0	138	138,0	14 416
Marzahn-Hellersdorf	155	101	42,7	178	208,0	21 854
Lichtenberg	60	52	33,9	107	102,9	11 159
Reinickendorf	64	48	30,4	69	96,8	10 514
Berlin	653	1 070	572,2	1 873	2 094,4	250 734

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Mai 2009 und 01.01.-31.05.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Mai 2009						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	17	11	7,4	18	23,2	2 400
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	11	9	6,6	12	17,4	2 192
Steglitz-Zehlendorf	6	8	9,3	6	12,8	1 892
Tempelhof-Schöneberg	1	2	2,6	1	2,2	476
Neukölln	1	1	0,8	1	1,5	240
Treptow-Köpenick	16	10	2,5	16	20,3	2 269
Marzahn-Hellersdorf	26	20	11,5	31	37,2	4 177
Lichtenberg	6	4	2,8	6	6,0	752
Reinickendorf	3	3	1,8	3	4,5	584
Berlin	87	66	45,2	94	125,2	14 982
01.01.-31.05.2009						
Mitte	1	4	1,5	2	3,4	1 297
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	112	73	31,5	118	152,8	17 516
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	7	4,0	3	9,1	1 765
Spandau	87	61	31,8	91	118,7	13 476
Steglitz-Zehlendorf	32	36	29,1	33	65,1	8 650
Tempelhof-Schöneberg	19	16	12,5	19	27,0	4 008
Neukölln	16	12	6,2	17	24,0	2 889
Treptow-Köpenick	64	39	9,3	65	84,6	9 090
Marzahn-Hellersdorf	154	99	42,1	174	204,9	21 592
Lichtenberg	59	33	9,9	61	73,9	7 159
Reinickendorf	63	46	30,4	65	92,5	10 014
Berlin	610	427	208,3	648	856,0	97 456

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.05.2009
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
01.01.-31.05.2009						
Mitte	20	525	1 009,8	26	26,3	221 058
Friedrichshain-Kreuzberg	3	24	41,5	–	–	6 128
Pankow	18	149	226,2	31	13,7	18 800
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	74	109,9	1	0,8	14 312
Spandau	7	50	102,3	2	1,8	8 092
Steglitz-Zehlendorf	5	75	178,5	2	1,5	20 690
Tempelhof-Schöneberg	7	24	42,9	–	–	3 679
Neukölln	4	11	12,1	–	–	2 415
Treptow-Köpenick	9	115	162,7	3	2,3	43 986
Marzahn-Hellersdorf	8	65	79,0	–	–	3 314
Lichtenberg	10	35	56,3	–	–	3 735
Reinickendorf	11	97	147,6	–	–	18 986
Berlin	108	1 244	2 168,8	65	46,3	365 195

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021-3593/3843/3355
Fax 030 9028-4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang jährlich, F II 2
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.